Leistung für Gemeinschaft

Wassergenossenschaft Mittergars zieht erste Bilanz - Lob von Prüferin

Mittergars (ba) – Ihre erste Generalversammlung hielt die 1995 neugegründete Wassergenossenschaft Mittergars im Gasthaus Volger ab. Aufsichtsratsvorsitzender Markus Voglmaier konnte ein großes Lob der Prüferin des Genossenschaftsverbandes weitergeben: Zusammenhalt, Engagement und Uneigennützigkeit seien beispielhaft.

Voglmaier freute sich auch aus seiner Sicht über das gute Klima. Er bedankte sich vor allem beim Vorsitzenden Johann Huber sowie dessen Vorstandskollegen Martin Zieglgänsberger, Peter Ziegelgänsberger und Hans Sachenbacher junior.

Johann Huber erinnerte in seinem Lagebericht an die vielen Schritte von der ersten Probebohrung Juni 1995 über die Errichtung des Hauptbehälters und der Zuleitung bis hin zur Inbetriebnahme. Alle betroffenen Grundbesitzer hätten „super mitgezogen". Verzögerungen gab es „nur mit der Bahn".

Schriftführerin Marianne Traunsteiner habe 1995 bei 21 und 1996 bei 20 Sitzungen das Protokoll geführt. Die noch 1996 gezogenen zwei Wasserproben zeigten gute Werte. Die Wasserhärte betrage jetzt nur noch 16,2 gegenüber 20,6 bemerkte Wasserwart Hans Sachenbacher senior. Gesundheitsamt, Wasserwirtschaftsamt und Landratsamt seien hochzufrieden.

Schatzmeister Hans Sachenbacher junior berichtete, daß der Bau trotz notwendiger Zusatzinvestitionen finanziell wie vorgesehen abgewickelt werden konnte. Ein Dank galt den vielen Helfern, die 1513 Stunden unentgeltlich tätig gewesen seien.

Der Brunnen kostete 79 000 Mark, der Hochbehälter 60 000 Mark, das Maschinenhaus 85 000 Mark und die Rohrleitungen 114 000 Mark. Unter Berücksichtigung der kassierten Geschäftsanteile und Zuschüsse der Mitglieder verblieben nur 48 000 Mark Schulden. Acht Wasserbezieher konnten sich nicht entschließen, Mitglied zu werden. Sie zahlen 3,10 Mark pro Kubikmeter. Mitglieder bekommen eine Rückvergütung, die die Generalversammlung zur jährlichen Hauptabrechnung im Herbst festlegt. Der Wasserpreis liegt für sie dann wohl etwa bei einer Mark. Eine erste Abschlagszahlung wird die Wassergenossenschaft Mittergars wahrscheinlich zum 30. März einheben.

Die Wahlen erbrachten folgendes Ergebnis: Wiedergewählt sind in den Vorstand Johann Huber und Martin Zieglgänsberger. Dem Aufsichtsrat gehören weiter Max Voglmaier und Josef Greissl (beide wiedergewählt) sowie Franz Warmedinger an.

Weil es in Mittergars noch viele Außen-Wasserzähler gibt, die „eingewintert werden müssen", wurde in der Satzung das Geschäftsjahr geändert. Es geht jetzt vom 1. Oktober bis 30. September. Die Mitgliederversammlung befürwortete diese Änderung genauso einstimmig wie den neuen, aus aktuellem Anlaß eingefügten Passus: Jedes Mitglied ist verpflichtet, das gesamte Trink- und Brauchwasser von der Wassergenossenschaft zu beziehen. Ausgenommen ist Wasser aus Regenauffangbehältern.

Bürgermeister Georg Otter bezeichnete die Arbeit der Wassergenossenschaft Mittergars als eine „bravouröse Gemeinschaftsleistung", die ausschließlich dem Ortsteil zugute kommen.

3.3.97

„Dialog der Generationen"

Jahresversammlung der Garser CSU-Frauen-Union mit Referat

Gars (ba) — Ihre Jahresversammlung hielt die Garser CSU-Frauen-Union im Gasthaus Eisgruber ab. Mit von der Partie war auch Bezirks- und Kreisrätin Annemarie Haslberger, die unter dem Motto „Dialog der Generationen" ausführlich zum derzeitigen „Reizthema" Sozialversicherung Stellung nahm.

Veränderungen seien sicherlich notwendig: „In Zeiten voller Kassen" hatte man alles der Sozialversicherung zugeordnet, was nur im entferntesten dazupaße". Fast 20 Prozent der Rentner beziehen zum Beispiel Leistungen, ohne jemals Beiträge gezahlt zu haben. Die Leistungen stiegen insgesamt in den letzten 15 Jahren um rund 250 Prozent, und die Alterssäule sei „zur Falle für den Sozialstaat" geworden.

Reformen wären nötig, könnten aber nur im Dialog der Generationen durchgeführt werden. Das Sozialsystem sei in der Finanzierung stärker vom Faktor Arbeit zu lösen. Mehr Eigenvorsorge und stärkere staatliche Leistungen in manchen Bereichen seien unabdingbar.

Frauen-Unions-Vorsitzende und Gemeinderätin Helga Basler berichtete vom vergangenen Jahr und stellte besonders die Kommunalwahl heraus. Die FU sei sehr aktiv gewesen, fünf Damen kandidierten auf der CSU-Liste. Als schließlich einzige gewählte Frau im Gemeinderat hätte sie sehr viel Freude bei ihrer Tätigkeit, so Frau Basler. Sie bedankte sich sehr bei ihren Mitgliedern für die gute Mitarbeit.

Aktivitäten 1996 waren auch der Kinderkleiderbasar sowie das Zeltlager im Ferienprogramm mit Nachtwanderung. Auf Kreisebene nahmen die Garser unter anderem auch bei Fahrten zum Landtag und zur Müllverbrennungsanlage teil.

Für dieses Jahr sind ein Abend zum Thema „Alternative Energieerzeugung durch Solaranlagen" sowie ein „Werken mit Kindern" geplant. Man hofft, zusammen mit der Gemeinde bald den Kinderspielplatz Gars einweihen zu können, für den die Geräte jetzt bestellt wurden.

Schatzmeisterin Petra Greissl berichtete von einem guten Kassenstand. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Annemarie Haslberger bescheinigte der Garser Frauen-Union, daß „das Gespür der Frau" unbedingt in das Zusammenleben der Kommune mit eingebracht werden müsse.

Die anschließenden Neuwahlen erbrachten folgendes Ergebnis: Ortsvorsitzende bleibt Helga Basler, die beiden Stellvertreterinnen sind wieder Michaela Greissl und Petra Eder. Als Schatzmeisterin fungiert erneut Petra Greissl, Schriftführerin ist jetzt Michaela Gerstner. Beisitzer wurden Kathrin Keller und Helga Maier.

8./9.3.

Mit 104 durch Gars

Gars (koe) – Nur noch ein Wort fiel der Polizei ein: „unverantwortlich". Mit stolzen 104 Stundenkilometern fuhr ein Autofahrer durch die Ortschaft Gars, was ihm ein Fahrverbot, eine saftige Geldbuße und Punkte in Flensburg einbringt. Außerdem waren noch 14 der insgesamt 183 gemessenen Fahrer zu schnell.

Gars - U

Gars – Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 1997/98 ist im Kindergarten, Enzianstraße 14, am heutigen Montag von 14 bis 16 Uhr für den Ort Gars und morgen, Dienstag, von 14 bis 16 Uhr für die restlichen Ortsteile der Gemeinde Gars.

Gars/Höfen – Am Mittwoch, 12. März, um 20 Uhr sind alle Bäuerinnen zur Verabschiedung der ausscheidenden Ortsbäuerin Resi Mühlhauser ins Gasthaus Lohmayer in Höfen eingeladen.

Gars – Ein Stickabend